

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>A.</b>	<b>VORWORT</b>	<b>11</b>
<b>B.</b>	<b>DIE ERGEBNISSE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG</b>	<b>15</b>
<b>1.</b>	<b>Die Portraits der befragten Frauen</b>	<b>15</b>
<b>2.</b>	<b>Berufswahl und Ausbildungszeit</b>	<b>21</b>
<b>3.</b>	<b>"Lehrerinnenzölibat" und Frauenrolle</b>	<b>29</b>
<b>3.1.</b>	Vorbemerkung: Zur Geschichte des sog. "Lehrerinnenzölibats" in Deutschland	29
<b>3.2.</b>	Das sog. "Lehrerinnenzölibat" im Erleben der befragten Frauen	31
<b>4.</b>	<b>Das soziale Leben der Lehrerin</b>	<b>45</b>
<b>5.</b>	<b>Lehrerin im Nationalsozialismus</b>	<b>59</b>
<b>6.</b>	<b>Das pädagogische Selbstverständnis</b>	<b>88</b>
<b>6.1.</b>	Der Primat der Erziehung	88
<b>6.2.</b>	Die Auffassung vom Kind	92
<b>6.3.</b>	Der Erziehungsstil	93
<b>6.4.</b>	Die Bindung der Lehrerin an die Kinder	104
<b>7.</b>	<b>Lehrerinnen und schulische Hierarchie</b>	<b>118</b>
<b>8.</b>	<b>Abschließende Bemerkungen</b>	<b>130</b>

<b>C.</b>	<b>ZUR ANLAGE UND METHODE DER UNTERSUCHUNG</b>	<b>142</b>
<b>1.</b>	<b>Die Entwicklung der inhaltlichen Fragestellung</b>	<b>142</b>
<b>2.</b>	<b>Kurzer Überblick über Ziele und Prämissen der Studie</b>	<b>147</b>
<b>3.</b>	<b>Methodisch-inhaltliche Verortung der Untersuchung: Zum Versuch der Verbindung von qualitativer Sozialforschung und "Oral History"</b>	<b>148</b>
3.1.	Abriß des wissenschaftstheoretischen Hintergrunds	149
3.2.	Der Ansatz der "Grounded Theory"	153
3.3.	Die Soziologie des Lebenslaufs	155
3.4.	Zur "Oral History"	159
3.5.	Exkurs zum Problem der "Wahrheit" lebensgeschichtlicher Erzählungen.	162
3.6.	Exkurs zum biographischen und kollektiven Gedächtnis	164
<b>4.</b>	<b>Die Stichprobe der befragten Frauen</b>	<b>166</b>
4.1.	Übersicht über die sozialstatistischen Merkmale sowie die Ausbildungs- und Berufsverläufe der befragten Frauen	169
<b>5.</b>	<b>Zur Erhebungsform "Qualitatives Interview"</b>	<b>173</b>
5.1.	Informationen zum formalen Ablauf der Interviews und zur Verschriftung.	182
5.2.	Exkurs: Erfahrungen im Interviewen sehr alter Frauen und das Problem der Ethik.	184
<b>6.</b>	<b>Zur Datenanalyse</b>	<b>190</b>
6.1.	Grundsätzliches zur qualitativen Datenanalyse	190
6.2.	Zum konkreten analytischen Vorgehen in der vorliegenden Untersuchung	191
6.3.	Handlungsleitende methodische Überlegungen	195
6.4.	Probleme der Analyse	199
<b>7.</b>	<b>Allgemeine Hinweise zur Darstellungsform und zum Umgang mit Zitaten</b>	<b>202</b>

<b>Anmerkungen</b>	<b>205</b>
- <b>Anmerkungen zu den Gliederungspunkten A. (Vorwort) und B. (Die Ergebnisse der empirischen Untersuchung)</b>	<b>205</b>
- <b>Anmerkungen zum Gliederungspunkt C. (Zur Anlage und Methode der Untersuchung)</b>	<b>210</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>217</b>
- <b>Methodologisch relevante Literatur / empirische Untersuchungen zu verschiedenen Themen</b>	<b>217</b>
- <b>Theoretische und empirische Beiträge zum Lehrer(innen)beruf / sonstige Literatur:</b>	<b>222</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>230</b>